

„Wenn ICH reformieren könnte....“

Die Visionen der Gäste am 23. April 2018 in Frickhofen

Mehr Recht und Gerechtigkeit in den Entwicklungsländern, unterstützt durch die Industrieländer

Das Kinder mehr elterliche Nähe und Liebe erfahren können und nicht zu früh in Kitas geschickt werden

Ich würde alle Kulturen, die hier leben, in kleinen Gruppen zusammen bringen, gemeinsam zum Beispiel kochen, feiern, Spiele spielen, erzählen, damit die Ängste vor Fremden abgebaut werden - so anders sind die anderen nämlich gar nicht

Finanzen und Schule

Die Schulbildung die Zufriedenheit das Glück

Ich möchte keine LED Kerzen

Ich möchte eine christliche Taufe

In der Schule wieder Religion unterrichten, dass den Kindern klar gemacht wird: Gott ist Realität

Beendigung des Zölibats

Pfarrers Frauen leisten unheimlich viel für die Gemeindegarbeit. Pfarrer sind erst glaubwürdig in ihrer Arbeit, wenn sie selbst wissen, wovon sie reden - ihre Kinder - Lebensgemeinschaft -Problematik

Begrenzung des Wachstums der Weltbevölkerung: Überbevölkerung -Ende der Ressourcen -Kriege darum Zerstörung des Planeten -Förderung der Aggression daraus folgen Kriege Geburtenkontrolle -Geld für Verhütung, für Paare die ungewollt Dutzende von Kindern bekommen, die dann wieder sterben müssen.

Bei nur einem Kind wird auch mehr Fürsorge sein und Respekt

Ich wünsche, dass die Menschlichkeit und Freude höheren Wert hat als der Wert des Geldverdienens

Zunehmende Respektlosigkeit, verloren gegangene Werte

Mehr Rücksichtnahme ,Achtung für Mitmenschen und besonders alten Menschen

Zu nehmender Egotrip

Größenwahn und Selbstüberschätzung

Radikalismus und Fanatismus

Was würde ich reformieren, so viele tolle Ideen ,ich würde erst mal bei mir selber anfangen, dann wird vielleicht die Welt um mich schon ein bisschen besser werden und ich wäre auch glücklich, ja, also los geht's!

Weltpolitik -Pflege- Schule - Ernährung

Meine Vision: Christiane braucht für ihre kraftvollen Vision eine bedeutende Welt Bühne!

Keine Laserstrahlen, keine Drogen, kein Facebook, kein Google Map, keine Handyortung, mehr Ehrlichkeit mehr Vertrauen

Schule : menschlich - kindgerecht und artgerecht

Gesundheit ,Wir-Gefühl ,Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Gemeinsamkeit

Die menschlichen Schwächen nicht über den eigenen Tellerrand zu schauen

Die Unversöhnlichkeit der Religionen

Liebe, Geduld, Frieden, dass jeder seine Arbeit macht und sie nicht für die anderen liegen lässt

Mieterhöhungen stoppen, Kinder Armut beseitigen, bekämpfen, Familien finanziell entlasten, weniger Steuern bessere Stifte besorgen ☺

Wenn ich reformieren könnte, würde ich Macht abschaffen und Alkohol gleich mit Wahrheitsbedürfnis und Wahrhaftigkeit als Schulfach einführen, dass Rotieren der Welt verlangsamen und das Leben entspannen

Jeder Mensch dürfte jedem, dem er begegnet etwas schenken und bekäme etwas geschenkt  
Frieden, Menschlichkeit, Gleichheit, Bienen, Herzlichkeit, bedingungsloses Grund  
Einkommen, mehr Zeit zum Leben, mehr gute Gespräche, mehr Meditieren  
Macht, Geld abschaffen ( kein Reich kein Arm) alle gleiche Mittel, echte Menschlichkeit, alle gleiche Rechte

Ich würde alle Rassisten und Nationalisten in unserem Land mal für vier Wochen in ein Dorf in Schwarz -Afrika schicken, wo sie erleben können, wie es sich anfühlt, der Außenseiter, der Auffällige, der Fremde zu sein

Ich wünsche mir dass die Menschen mehr auf einander zu gehen

.....

Ich bedanke mich bei allen, die so viele Inspirationen mitbrachten....

Ihre Christiane Mörsel-Zimmermann